

Kahl reckt der Baum

Text by *Stefan Anton George* (1868-1933)

Set by *Anton Webern* (1883-1945), from *Fünf Lieder aus der Siebente Ring*, op. 3, #5

Kahl	reckt	der	Baum	im	Winterdunst	sein	frierend	Leben.
[ka:l	rɛkt	de:ɐ̯	ba:om	?ɪm	'vɪn.tə.,dʊnst	za:en	'fri:.rɛnt	'le:.bən]
Bare	stretches-out	the	tree	in-the	winter-mist	its	freezing	live.
<i>(In the winter mist, the tree stretches its freezing life outwards.)</i>								

Lass deinen Traum auf stiller Reise vor ihm sich heben!

Er dehnt die Arme

Bedenk ihn oft mit dieser Gunst,

dass er im Harme dass er im Eise noch Frühling hofft!

